



Jupiter Jones haben ihre Auflösung bekannt gegeben, spielen aber noch bereits gebuchte Konzerte bis ins Jahr 2018 hinein.

Fokus in andere Richtungen verschoben

Jupiter Jones kündigen ihre Auflösung an

09. November 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Sven Sindt

Die Indie/Punk/Pop-Band Jupiter Jones hat am gestrigen Mittwochmittag ihre Auflösung angekündigt. Bei einigen in der Band habe sich der Fokus in andere Richtungen verschoben, erklärt die Band in einem Statement auf ihrer Facebook-Seite. Die Entscheidung, Jupiter Jones nach gut 15 Jahren aufzulösen, habe man schweren Herzens beschlossen, heißt es weiter. Ausstehende Konzerte für den Rest des Jahres 2017 und für 2018 gebuchte Shows will die Band noch spielen.

Berufliches, Privates und Familiäres hätten in letzter bei einigen Bandmitgliedern immer mehr Zeit in Anspruch genommen, die nötige Aufmerksamkeit für Jupiter Jones könnten nicht mehr alle Musiker in dem Umfang aufbringen, wie es die Band verdient hätte und da ein erneuter Besetzungswechsel nicht in Frage käme (2014 kam Sänger Sven Lauer für den langjährigen Sänger und Gitarristen Nicholas Müller in die Band -d.Red.), habe man gemeinsam die Auflösung beschlossen, lautet die Begründung im Kern.

Ihren Abschied von der Bühne und von ihren Fans wollen Jupiter Jones wollen mit den noch anstehenden Jahresabschluss-Konzerten vollziehen, außerdem sind noch „eine Rutsche Festivals“ für 2018 in Planung, die ebenfalls gespielt werden sollen.

In ihrem Facebook-Statement bedankt sich die Band vor allem bei ihren ehemaligen Mitmusikern Nicholas Müller, Michael Stadtfeld und Klaus Hoffmann, ihrer Crew und ihrem geschäftlichem Umfeld, darunter Plattenfirmen und Agenturen.

Von der D.I.Y.-Band zum Major-Act

Jupiter Jones hatten sich 2002 in der Eifel gegründet und waren viele Jahre als Independent / D.I.Y.-Band unterwegs. Man veröffentlichte zunächst Alben über eigene Label- und Vertriebskanäle und tourte deutschlandweit auf Clubebene und spielte zahlreiche Festivals. 2011 erfolgte dann der Wechsel zu Columbia Records, einem zu Sony gehörenden Major-Label.

Das dort veröffentlichte Album „Jupiter Jones“, vor allem aber die Single „Still“ waren große Hits und waren so etwas wie der Durchbruch für die Band. Es ging in höhere Chartregionen, es gab Gold- und Echoauszeichnungen, Jupiter Jones gehörten fortan zu den großen deutschsprachigen Acts des Landes.

2014 entschied sich Sänger und Gitarrist Nicholas Müller, die Band zu verlassen, nachdem er zuvor auf Grund gesundheitlicher Probleme länger pausieren musste und Tournee- und andere Verpflichtungen in der Öffentlichkeit vorübergehend nicht wahrnehmen konnte. Für Müller stieß mit Sven Lauer ein alter Freund der Band zu Jupiter Jones.

In den letzten Jahren waren Jupiter Jones auch einige Male in Hannover und in der Region zu Gast. Während ihrer Tourneen und anlässlich von Spezial- und Festival-Shows spielte man unter anderem im Béi Chéz Heinz, im Rockhouse, im Capitol und auf dem Water Vention Festival in Mellendorf.

Links:

www.jupiter-jones.de
www.facebook.com/jupiterjonesmusic

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Hannovers erstes Festival für Hörkultur](#)(13.07.2020)
[Den Lockdown kreativ genutzt](#)(03.06.2020)
[Danko Jones vor Wiedersehen mit Volbeat](#)(27.01.2020)
[Auflösung in Freundschaft](#)(14.01.2020)
[Kuchen, Ballons und eine Cover-Challenge](#)(14.11.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)